

September | 2008

DAB bank

Die Direkt Anlage Bank

DAB direkt

Altersvorsorge.
Die Auswirkungen der Abgeltungsteuer auf Ihre Rente.

Große Auswahl, kleiner Preis.
Willkommen im Fondsparadies!

„Ich bin von den umfangreichen Möglichkeiten,
mit Kapitalanlagen vorzusorgen, begeistert.“

Thomas Lindberger wechselte 1997 zur DAB bank.





**JETZT SCHLAU UND
STEUEROPTIMIERT
INVESTIEREN**

WKN A0M7SN

MEIN GELD LIEGT GENAUSO BEQUEM WIE ICH. ES ARBEITET DABEI ~~VIELLEICHT~~ NUR HÄRTER.

Für 50 Unternehmen gleichzeitig arbeiten? Ihr Geld kann das. Mit dem Rolling Protect 1st DJ EURO STOXX 50® Fonds, der alle 5 Jahre automatisch in eine neue Kapitalschutzstruktur investiert. In den ersten 5 Jahren nehmen Sie vollständig an einer positiven Entwicklung des Index teil – mit der Chance auf maximal 50% Ertrag. 100% Kapitalschutz, erstmals nach 5 Jahren, inklusive. Schöner Nebeneffekt: Kursgewinne sind derzeit im Privatvermögen nach Ablauf der einjährigen Haltefrist steuerfrei, sofern bis Ende 2008 investiert wird.

Mehr Infos unter www.strukturiertefonds.de oder **01803 13 14 13***.

Die Angaben zum Kapitalschutz und zur Höhe der Ertragschance beziehen sich auf den Erstanzahlungswert der ersten fünfjährigen Investitionsperiode. Alle Angaben dienen nur der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung und können eine Aufklärung und Beratung durch Ihren Betreuer nicht ersetzen. Verbindlich sind allein der vereinfachte und der ausführliche Verkaufsprospekt sowie der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie bei der deutschen Vertriebsstelle der auflegenden Fondsgesellschaft Structured Invest S.A., der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG, Abteilung MMT15, Arabellastr. 12, D-81925 München anfordern können. *9 Cent pro Min. aus dem deutschen Festnetz. Bei Anrufen aus Mobilfunk- oder anderen Netzen können abweichende Preise gelten. Stand 7/2008.

Let's start.  **HypoVereinsbank**
UniCredit Group



Markus Gunter ist seit dem 1. Juli 2008 als neuer DAB Vorstand für die Bereiche Privatkunden, Geschäftskunden, Products & Services, Fonds-ServiceBank Partner sowie Marketing & Werbung verantwortlich.

DAB direkt

Editorial | September | 2008

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Ihnen einen harmonischen Dreiklang aus einem breiten, unabhängigen Angebot, bedarfsorientiertem Service und stetiger Innovation anzubieten, steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Dass wir dabei ein Höchstmaß an Qualität erreichen möchten, versteht sich von selbst. Natürlich sind wir nicht der einzige Finanzdienstleister, der sich dies auf die Fahne schreibt. Deswegen liefern objektive Studien einen guten Anhaltspunkt, zur Klärung der Frage, wie wir unseren hohen Ansprüchen im Vergleich zum Wettbewerb gerecht werden. Der jüngste Test der Frankfurter Prozess- und Organisationsberatung „cerasus consulting“ zeigt, dass wir zu den führenden Anbietern gehören: Im Vergleich mit 36 anderen Direkt- und Hausbanken bescheinigten uns die unabhängigen Experten den besten E-Mail Service.

Unter Service verstehen wir übrigens auch, dass wir Ihnen für alle Themen rund ums Thema Geldanlage passende Produkte anbieten können, die Sie wirklich weiterbringen. Das betrifft unter anderem natürlich auch die Altersvorsorge. Wir möchten Ihnen den für Sie optimalen Weg in einen sorgenfreien Ruhestand weisen. Leider kann dieser ab 2009 durch die Abgeltungsteuer etwas steiniger werden. Daher sollten Sie die verbleibende Zeit nutzen, um Ihr aktuelles Vorsorgekonzept zu überprüfen und gegebenenfalls zu optimieren. Die Informationen ab Seite 06 helfen Ihnen dabei.

Neben der Abgeltungsteuer beschäftigt viele Anleger derzeit auch die aktuelle Börsensituation sowie die hohe Inflationsrate in Deutschland. Unsere Experten haben diese Tendenzen bereits frühzeitig erkannt – und können Ihnen attraktive und vor allem günstige Lösungen dafür bieten. Einige davon finden Sie beispielsweise im DAB Fondsparadies, das wir Ihnen ab Seite 18 ausführlich vorstellen. Weitere Informationen liefert Ihnen auch das Interview mit dem Bereichsleiter unseres Privatkundengeschäfts Eberhard Rohe und dem Bereichsleiter Products & Services Niki Bat anlässlich des 20. Geburtstags des DAX (ab Seite 15). Die Antworten meiner Kollegen können Ihnen mit Sicherheit dabei helfen, in der aktuellen Marktlage gute Anlageentscheidungen zu treffen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Erfolg!

Ihr

Markus Gunter
Vorstand DAB bank AG

Garantie-Anleihe

Zeichnungsfrist:
01. September bis
30. September 2008



DAX® Win Win Garant Anleihe

Welcher Anleger wünscht sich nicht ein Investment, das bei steigenden und fallenden Kursen eine positive Performance erzielen kann – und dies am besten noch kombiniert mit einem eingebauten Kapitalschutz? Die neue DAX® Win Win Garant Anleihe von HSBC Trinkaus auf den DAX® Performance-Index verbindet diese drei Eigenschaften:

- 110 % Kapitalschutz: Mindestrückzahlung in Höhe von 110 % des Nennbetrages bei Fälligkeit am 08. Oktober 2012
- 100 % Partizipation an der positiven Performance des Index bis zum oberen Schwellenkurs
- 100 % positive Partizipation an der negativen Performance des Index bis zum unteren Schwellenkurs
- Großzügige Schwellen von 145 %¹ bei steigenden und 55 %¹ bei fallenden Kursen des DAX®
- Nach Schwellenereignis keine Partizipation an der Kursbewegung des Index
- WKN/ISIN: TB1VZM/DE000TB1VZM1

HSBC  Trinkaus

Kostenfreie Infoline 00800 4000 9100 Hotline für Berater +49 211 910-4722 zertifikate@hsbctrinkaus.de www.hsbc-zertifikate.de

¹ In Bezug auf den Referenzkurs

Die hierin enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf der darin besprochenen Produkte seitens der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG und können eine individuelle Anlageberatung durch die Hausbank nicht ersetzen. Vor Zeichnungsbeginn ist eine Zeichnung der Wertpapiere nicht möglich. Die Bezeichnung DAX® ist eingetragene Marke der Deutsche Börse AG („der Lizenzgeber“). Die auf dem Index basierenden Finanzinstrumente werden vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung des Index stellt keine Empfehlung des Lizenzgebers zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung des Lizenzgebers hinsichtlich einer Attraktivität einer Investition in entsprechende Produkte. Der Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen werden zur kostenlosen Ausgabe bei der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Marketing Retail Products, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf, bereitgehalten und sind unter www.hsbc-zertifikate.de einsehbar und/oder in elektronischer Form abrufbar.



Gelassen in den Ruhestand.
So sorgen Sie richtig fürs Alter vor!



Darauf können Sie bauen!
Perfekter Service rund um die Immobilie!



Herzlichen Glückwunsch, DAX! An seinem
20. Geburtstag ist der Index beliebt wie nie zuvor.



Willkommen im Fondsparadies!
Handeln Sie Top-Fonds zu Top-Konditionen.

DAB direkt

Inhalt | September | 2008

DAB Top-Thema	06 – 11
Riester, Rürup, Fonds-Sparpläne & Co. Gute Konzepte für Ihre Altersvorsorge – und welche Auswirkungen die Abgeltungsteuer darauf hat.	
DAB partner	12 – 13
Optimaler Service rund ums Eigenheim. Profitieren Sie mit Planet-Home von Top-Konditionen beim Verkaufen und Finanzieren.	
DAB aktuell	14 – 16
Zu viel Liebe zum Geburtstag. Warum eine Übergewichtung von DAX-Werten im Portfolio Ihr Chancen-Sicherheits-Verhältnis belasten kann.	
DAB Online	16
Jetzt umstellen. Nutzen Sie den Postmanager für Ihren Dokumentenversand und sparen Sie bares Geld.	
DAB Trading	18 – 21
Wie im Fondsparadies. Finden Sie das optimale Fondsinvestment und holen Sie es sich zum Tiefstpreis ins Depot.	
DAB Hintergrund	22
KiSt und SolZ nicht vergessen. Welche weiteren Abzüge die Abgeltungsteuer ab 2009 mit sich bringt.	

Impressum

Herausgeber:
DAB bank AG
Direkt Anlage Bank
Landsberger Str. 300, 80687 München

Redaktion, Layout, Realisation:
Kleinmann Kommunikation GmbH
Zuckerfabrik 28, 70376 Stuttgart

Werbemitteilung: Bei den in diesem Heft dargestellten Informationen und Wertungen handelt es sich um eine Werbemitteilung, die nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit einer Finanzanalyse genügt und einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt.



Gelassen in den Ruhestand. So sorgen Sie richtig fürs Alter vor!

Früher funktionierte Altersvorsorge noch ganz einfach: Bis ins 19. Jahrhundert war es selbstverständlich, dass die ältere Generation im Familienverbund von der jüngeren versorgt wurde. Als dies aufgrund von Industrialisierung, Dezentralisierung und der Verarmung vieler Familien nicht mehr möglich war, führte der Staat die gesetzliche Rente ein – und optimierte sie kontinuierlich. Um dieses Rentensystem wurde Deutschland vielerorts beneidet. Doch seit einigen Jahren hat es – insbesondere aufgrund der Verschiebung der Alterspyramide – seine Grenzen erreicht. Jetzt muss jeder Bürger wieder mehr Eigeninitiative bei der Vorsorge entwickeln. Die DAB bank hilft Ihnen dabei!

Grafik: Das 3-Schichten-Modell der Altersvorsorge.

Schicht 1: Basisversorgung			
Gesetzliche Rente	Beamtenversorgung	Berufsständisches Versorgungswerk	Basis-Rente, Rürup-Rente
Schicht 2: Zusatzversorgung			
Direktversicherung	Pensionsfonds		Unterstützungskasse
Pensionskasse	Riester-Rente		Pensionszusage
Schicht 3: Kapitalanlage-Produkte			
Privatrente			

Seit dem 01.01.2005 ist das Alterseinkünftegesetz (AltEinkG) in Kraft. Mit der Einführung des 3-Schichten-Modells für die Altersvorsorge soll eine steuerliche Gleichbehandlung von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) und Beamtenpensionen erreicht und gleichzeitig die Attraktivität der privaten, kapitalgedeckten Altersvorsorge (z. B. Riester-Rente, Rürup-Rente) erhöht werden. Die Systematik ist einfach: Aus den verschiedenen Bausteinen der drei Schichten können Sie sich eine individuell passende Vorsorgelösung zusammenstellen.

Es mag Situationen geben, in denen sich Mut zur Lücke auszahlt. Bei der Altersvorsorge ist das ganz und gar nicht der Fall. Im Gegenteil: Wer seine Versorgungslücke – also die Differenz zwischen dem letzten erzielten Nettoarbeitseinkommen und dem gesetzlichen Rentenanspruch – nicht mit eigenen Mitteln schließen kann, wird das teuer bezahlen müssen: mit einer deutlichen Herabsetzung seines Lebensstandards im Alter und dem Verzicht auf viele lang gehegte Zukunftswünsche. Daher hat der Staat vor einigen Jahren das klassische 3-Säulen-Modell aus gesetzlicher, betrieblicher und privater Altersvorsorge durch das 3-Schichten-Modell (siehe Grafik) ersetzt. Aus dessen verschiedenen Bausteinen können Sie sich, je nach Ihren Bedürfnissen und individuellen Voraussetzungen, die perfekte Vorsorge-Lösung zusammenstellen. Viele Menschen können beispielsweise durch attraktive Förderungsmodelle – wie die Rürup- und die Riester-Rente – ihre Basis- und/oder ihre Zusatzversorgung stärken. Für andere wird die private Vorsorge dagegen noch wichtiger, als sie ohnehin schon ist. Dabei gibt es viele Möglichkeiten. Während z. B. klassische Rentenversicherungen absolute Sicherheit bieten, versprechen Fonds-Sparpläne deutlich höhere Rendite-Chancen. Welche sich für Sie am besten eignen, hängt von Ihrer Lebenssituation ab. Wir bieten Ihnen eine breite Auswahl und vielfältige Unterstützung bei Ihrer Entscheidung. Informieren Sie sich – und nutzen Sie jetzt die Chance, sich vor der Einführung der Abgeltungsteuer in Sachen Altersvorsorge optimal aufzustellen.

Staatliche Förderung für Arbeitnehmer: Die Riester-Rente

Kaum zu glauben – aber wahr: Es gibt immer noch Arbeitnehmer, die keinen Riester-Vertrag besitzen. Dabei verschenken sie möglicherweise bares Geld: Der Staat fördert diese Form der privaten Vorsorge mit hohen Zuschüssen. Insbesondere Eltern werden dank der Kinderzulage – die ab 2008 übrigens noch höher ist – besonders gut unterstützt. Zudem können die Beiträge steuerlich geltend gemacht werden.* So ergibt sich eine Förderquote von bis zu 50%. Im Klartext: Bei einem Beitrag von 100,- Euro zahlen Sie im Idealfall nur rund 50,- Euro davon selbst. Dafür erhalten Sie eine lebenslange Rente – wobei Sie sich auf Wunsch 30% des angesparten Kapitals schon bei Rentenbeginn auszahlen lassen können. Außerdem bietet ein Riester-Vertrag erhöhte Sicherheit und Flexibilität: Er kann bei Arbeitslosigkeit nicht liquidiert werden, enthält einen Todesfallschutz für Hinterbliebene (nur bei einer Versicherungsleistung) – und bietet die Möglichkeit, 10.000,- bis 50.000,- Euro während der Laufzeit als zinsloses Baudarlehen zu entnehmen! Aber das Beste: Die Rente wird nicht von den Änderungen durch die Abgeltungsteuer betroffen.* Daher kann sich der Abschluss jetzt doppelt lohnen!

Also: Sollten Sie noch keinen Riester-Vertrag besitzen, dann denken Sie jetzt über einen Abschluss nach. Bei der Auswahl aus dem Angebot – das sehr groß und vielfältig ist – hilft Ihnen Hoesch & Partner (mehr dazu auf Seite 8).

Tabelle: Ab 2008 lohnt sich „Riester“ noch mehr!*

Jahr	Anteil des Vorjahreseinkommens einschließlich der Zulagen	Grundzulage pro Person	Zulage für jedes kindergeldberechtigende Kind	Höchstbetrag
Ab 2008	4%	EUR 154,-	EUR 185,-	EUR 2.100,-

Gerade Familien profitieren durch die hohen Kinderzulagen von der staatlich geförderten Riester-Rente. Aber auch für Singles kann sich der Abschluss einer Riester-Police lohnen. Zumal die Zulagen ab 2008 noch einmal steigen! Irrtum und Änderung vorbehalten.

*Die steuerliche Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des Steuerpflichtigen und kann künftigen Änderungen unterworfen sein – fragen Sie bitte Ihren Steuerberater.

Staatliche Förderung für Selbständige: Die Rürup-Rente

Selbständige und Freiberufler können keinen Riester-Vertrag abschließen. Aber gerade für diese ist die private Vorsorge besonders wichtig, da sie nicht in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen müssen. Vor diesem Hintergrund hat sich der Staat im Jahr 2005 dazu entschlossen, die so genannte private Basis-Rente, im Volksmund „Rürup-Rente“ genannt, einzuführen. Aufgrund der jährlich wachsenden steuerlichen Absetzbarkeit der Beiträge (siehe Tabelle 1) und der begrenzten Steuerlast in der Auszahlphase eignet sich diese Vorsorgeform besonders für die eingangs erwähnte Personengruppe. Dennoch kann sie auch für Angestellte oder Beamte interessant sein. Schließlich garantiert auch die Rürup-Rente lebenslange Rentenzahlungen ab dem 65. Lebensjahr und Hartz-IV-Sicherheit. Allerdings ist das angesparte Kapital nicht vererbbar. Auch Rürup-Verträge gibt es in verschiedenen Formen – natürlich auch fondsgebunden. Bei der Entscheidung, ob und in welcher Variante ein Abschluss interessant für Sie ist, steht Ihnen ebenfalls unser unabhängiger Partner Hoesch & Partner zur Seite.

Die Klassiker der Vorsorge:

Renten- und Kapitallebensversicherungen

Die meisten Deutschen denken bei der Altersvorsorge zunächst an klassische Renten- und Kapitallebensversicherungen. Und da diese durch die Abgeltungsteuer bevorzugt werden (siehe Tabelle 2), haben deren Anbieter ein weiteres Vertriebsargument. Doch bei vielen Policen sind die versteckten Kosten so hoch, dass der Steuervorteil überkompensiert wird. Zumal die Mindestverzinsung bei klassischen Rentenversicherungen momentan bei maximal 2,25% liegt. Zwar kann die Überschussbeteiligung die Gesamrendite noch optimieren – allerdings dürfen nur 35% der Gesamtbeiträge in Aktien investiert werden. Außerdem wandert laut Verbraucherschützern im Schnitt ohnehin jeder fünfte Euro des Sparers in die Verwaltung und den Vertrieb.

Trotzdem: Innerhalb der 3. Schicht kann die Rentenversicherung – ob klassisch oder fondsgebunden – durchaus ein sinnvoller Vorsorgebaustein sein. Und wer zusätzlich noch einen Hinterbliebenenschutz im Todesfall möchte, ist mit der Wahl einer Kapitallebensversicherung gut beraten.

Tabelle 1: Die Rürup-Rente bringt Steuervorteile.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	...	2024	2025
Steuerliche Absetzbarkeit der Beiträge	66%	68%	70%	72%	74%	76%	...	98%	100%

Durch die schrittweise steigenden Steuervorteile kann die Rürup-Rente insbesondere die privaten Vorsorgekonzepte von Selbständigen, Freiberuflern und Besserverdienern ergänzen. Die steuerliche Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des Steuerpflichtigen und kann künftigen Änderungen unterworfen sein – fragen Sie bitte Ihren Steuerberater. Irrtum und Änderung vorbehalten.

Tabelle 2: Steuerliche Behandlung der privaten Vorsorge.

Riester-Rente	Rürup-Rente	Private Rentenversicherung/Kapitallebensversicherung	DAB Fonds-Sparpläne (z. B. Aktienfonds)
Keine Besteuerung der Zinsen und Erträge in der Ansparphase. Monatliche Rente wird nachgelagert nach persönlichem Steuersatz während dem Ruhestand besteuert.	Nachgelagerte Besteuerung nach persönlichem Steuersatz.	50% der Erträge sind steuerfrei bei einer Laufzeit von mindestens 12 Jahren und Auszahlung nach Abschluss des 60. Lebensjahres. Sonst nachgelagerte Besteuerung nach persönlichem Steuersatz.	Alle Anteile, die vor dem 01.01.2009 gekauft und länger als 1 Jahr gehalten werden, sind aufgrund des Bestandsschutzes steuerfrei. Für alle Käufe ab 2009 wird unabhängig von der Haltedauer Abgeltungsteuer fällig.

Durch die Abgeltungsteuer sind lediglich Fonds-Sparpläne betroffen. Allerdings können insbesondere letztere aufgrund ihrer höheren Ertragschancen und geringeren Kosten auch nach 2008 unter dem Strich die bessere Alternative bei der privaten Altersvorsorge darstellen. Irrtum und Änderung vorbehalten.



Sie suchen nach der idealen Lösung für alle Versicherungsfragen? Unser DAB geprüfter Partner Hoesch & Partner führt für Sie einen objektiven Vergleich von über 100 Anbietern durch und ermittelt für Sie so das günstigste Angebot. Zu Konditionen, die im Schnitt um bis zu 30% günstiger sind als diejenigen eines herkömmlichen Versicherungsvertreeters. Überzeugen auch Sie sich, wie 50.000 andere Kunden zuvor, vom Know-how der über 60 Top-Berater von Hoesch & Partner.

Rufen Sie an: 069 / 71 70 73 22



Mit Investmentfonds effizienter vorsorgen

Langfristig gehören Aktienfonds zu den Anlagen mit dem attraktivsten Chancen-Sicherheits-Verhältnis. In der Vergangenheit konnte man damit durchschnittlich mehr als 8% Rendite p. a. erzielen – deutlich mehr als mit herkömmlichen privaten Renten- oder Kapitallebensversicherungen.* Insofern sind sie auch für die Altersvorsorge sehr interessant. Zumal bei einer regelmäßigen Anlage – wie bei der Vorsorge in der Regel praktiziert – das Durchschnittskostenprinzip (auch „Cost-Average-Effekt“) die im Vergleich zu sicherheitsorientierteren Anlagen höheren Schwankungen ausgleicht. Dank der gleich bleibenden Raten kaufen Sie bei höheren Kursen automatisch weniger Anteile – und bei niedrigeren Kursen mehr (siehe Tabelle).

Die Attraktivität von Fonds für die Altersvorsorge haben auch die Versicherungsgesellschaften erkannt. Seit vielen Jahren gibt es bei den meisten Anbietern so genannte Fondspolizen. Diese weisen im Vergleich zu den klassischen Verträgen höhere Rendite-Chancen aus – da die Beiträge zu einem größeren Teil in Fonds angelegt werden. Allerdings ist die Auswahl dabei in der Regel sehr beschränkt. Außerdem schmälern auch hier die Verwaltungskosten die mögliche Rente!

Fonds-Sparpläne bieten deutlich mehr Alternativen, und das zu günstigeren Konditionen. Zumindest für Anleger wie Sie – die Kunden bei der DAB bank sind. Wir haben mit derzeit über 170 Fonds eines der

größten Angebote in Deutschland. Und auch die Preise können sich sehen lassen. Für alle Fonds gilt: mindestens 50% Rabatt auf den regulären Ausgabeaufschlag. Darüber hinaus können Sie 151 Zertifikate und 81 Aktien besparen. Mit unseren 58 ETF**-Sparplänen sind wir sogar die nationale Nr. 1. Unser komplettes Angebot finden Sie unter: www.dab-bank.de/sparplan

Die guten Chancen, die breite Auswahl und die günstigen Konditionen sind allerdings nicht die einzigen Argumente, die für das Vorsorgekonzept Fonds-Sparplan sprechen. Im Gegensatz zu Versicherungsprodukten ist das Kapital hier jederzeit verfügbar. So können Sie im Fall der Fälle sofort auf Ihr angespartes Vermögen zugreifen. Außerdem sind die Raten jederzeit kostenlos aussetzbar.

Mit einem DAB Sparplan können Sie auch immer auf die aktuelle Markt- und Ihre individuelle Lebenssituation reagieren. Dabei gilt: Je weiter Ihr Ruhestand noch entfernt ist, umso chancenorientierter können Sie anlegen. Mit zunehmender Dauer – oder wenn eine Börsenkrise absehbar ist – sollten Sie Ihr Kapital in sicherheitsorientiertere Fonds umschichten. Denken Sie daran: Am Ende Ihrer Ansparphase geht es vor allem um Kapitalerhalt!

Cost-Average-Effekt – mit Sparplänen effektiver sparen!

Monat	Anteilspreis	Kauf 1 Anteil pro Monat	Anlage EUR 100,- pro Monat
1	EUR 50,-	EUR 50,- (1 Anteil)	EUR 100,- (2 Anteile)
2	EUR 100,-	EUR 100,- (1 Anteil)	EUR 100,- (1 Anteil)
3	EUR 150,-	EUR 150,- (1 Anteil)	EUR 100,- (0,67 Anteile)
	Durchschnittspreis („Cost Average“)	EUR 100,- (= EUR 300,- : 3 Anteile)	EUR 81,74 (= EUR 300,- : 3,67 Anteile)

Beim regelmäßigen Sparen gleich bleibender Beträge profitieren Sie vom Durchschnittskostenprinzip (Cost-Average-Effekt): Sie kaufen bei hohen Kursen weniger und bei niedrigen Kursen mehr Anteile und können somit einen günstigeren Durchschnittspreis im Vergleich zur Einmalanlage erlangen. Irrtum und Änderung vorbehalten.

*Quellen: BAFin (Versicherungen), BVI (Fonds).

**Exchange Traded Funds: börsengehandelte Indexfonds.



Genießen Sie Ihren Ruhestand – während Ihr Kapital arbeitet!

Irgendwann ist der lang ersehnte Tag gekommen, an dem Sie in den wohlverdienten Ruhestand eintreten. Und wenn Sie bis dahin clever privat vorgesorgt haben, steht Ihnen neben Ihrer gesetzlichen – und gegebenenfalls auch betrieblichen – Rente, ein größeres Vermögen zur Verfügung. Mit einem DAB Auszahlplan können Sie länger davon zehren. Da Sie ja sicherlich nicht gleich das gesamte Kapital benötigen, können Sie sich regelmäßig eine gewünschte Summe auszahlen lassen – während der Rest weiterhin attraktive Renditen für Sie erwirtschaften kann. Denn ein Auszahlplan funktioniert im Prinzip wie ein Sparplan – nur eben umgekehrt! Mehr Informationen unter www.dab-bank.de/auszahlplan

Wohnen in Ihrer Altersvorsorge: Immobilien!

Die Miete ist im Ruhestand einer der größten Kostenfaktoren. Zumal das Mietniveau seit Jahren kontinuierlich wächst. Insofern ist der Erwerb eines Eigenheims eine der attraktivsten Vorsorgeformen. Zumal man hier, anders als bei Kapitalanlagen sofort etwas davon hat. Vor allem, wenn man die Immobilie selbst bewohnt. Aber auch bei Vermietung können die Mietüberschüsse zum Aufbau von Kapital für die Vorsorge verwendet werden. Außerdem sind Gewinne, die bei einem Verkauf entstehen, steuerfrei, wenn die Immobilie 10 Jahre im Eigentum stand oder selbst genutzt wurde.*

Immobilien haben aber noch weitere Vorteile: Sie gelten nicht nur als sehr wertbeständig – sondern vor allem als äußerst inflationssicher. Wie wichtig dies für die Altersvorsorge ist, zeigt die aktuelle Situation: Mitte Juli 2008 stieg die Teuerungsrate auf 3,3 % – und damit auf den

höchsten Wert seit 15 Jahren.** Gut für alle, die ihr Geld in die eigenen vier Wände investiert haben.

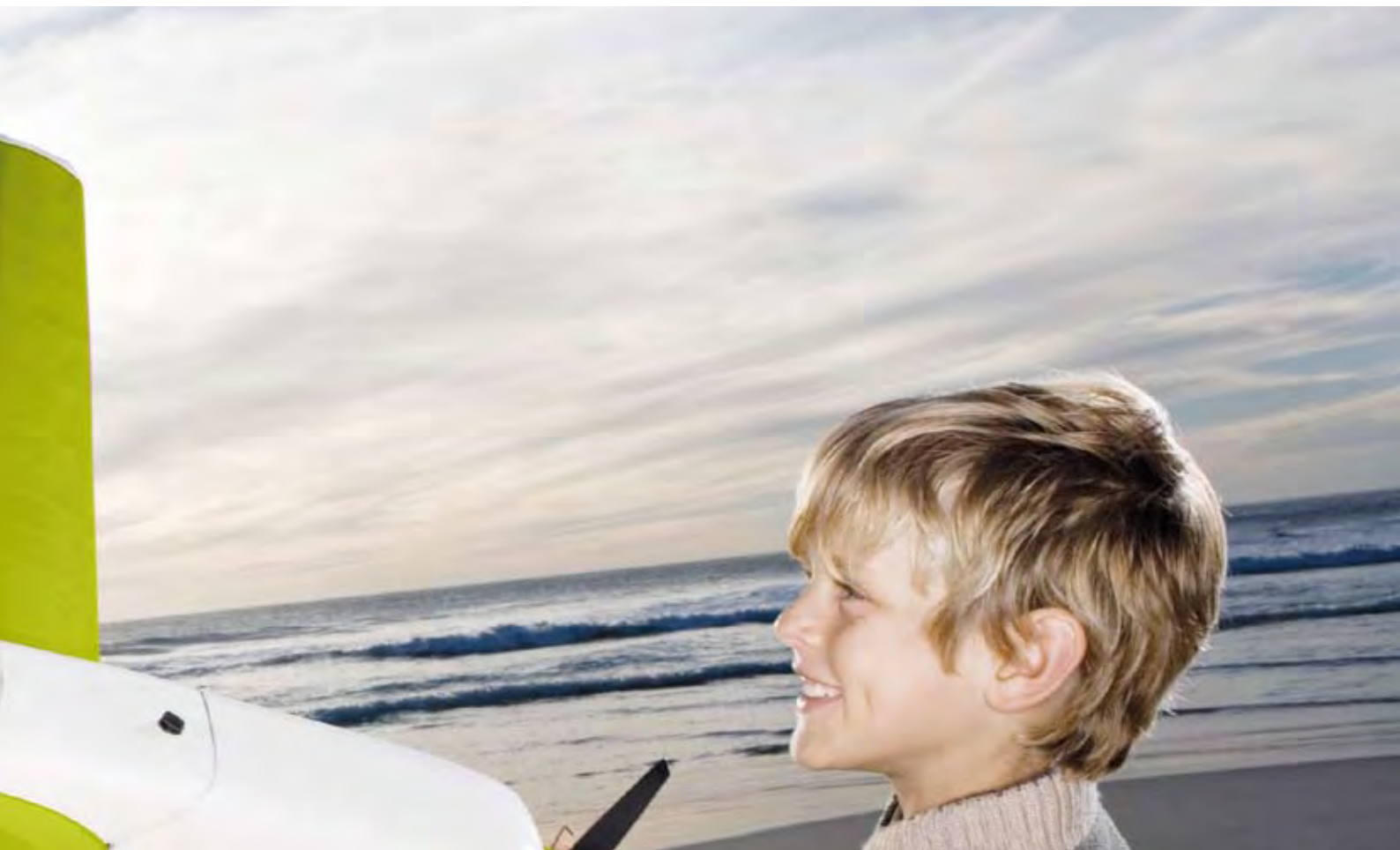
Allerdings muss man beim Kauf einer Immobilie vieles beachten, um später keine böse Überraschung zu erleben. Dazu gehören Dinge wie Lage, Substanz und Energiekosten. Zudem benötigen Sie eine günstige und flexible Finanzierung. Bei allem hilft Ihnen unser Immobilienpartner PlanetHome. Die Spezialisten können durch einen ausführlichen und unabhängigen Marktvergleich das bestmögliche Angebot für Sie finden. Zudem hat sich das Unternehmen seit seiner Gründung im Jahr 2000 in der Vermittlung von Bestandsimmobilien sowie in zahlreichen weiteren Serviceleistungen von der Objektbewertung bis zur Rechtsberatung etabliert. Mehr dazu ab Seite 12 dieser Ausgabe.

Übrigens: Falls der direkte Erwerb von Wohneigentum für Sie nicht in Frage kommt, können Immobilienfonds eine gute Alternative sein. Diese gibt es sowohl in offener als auch in geschlossener Form. Interesse? Unter 01802 25 45 04*** informieren wir Sie gerne individuell.

*Die steuerliche Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des Steuerpflichtigen und kann künftigen Änderungen unterworfen sein – fragen Sie bitte Ihren Steuerberater.

**Stand: Juni 2008, Quelle: Statistisches Bundesamt.

*** Nur 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunkgebühr kann ggf. davon abweichen.



Treffen Sie jetzt die richtigen Entscheidungen für Ihren Ruhestand!

Wie gut ist Ihr aktuelles Vorsorgekonzept? Nehmen Sie sich – auch vor dem Hintergrund der kommenden Abgeltungsteuer – ein wenig Zeit und überprüfen Sie es ausführlich. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Errechnen Sie zunächst Ihre Versorgungslücke. Das Private Banking Team hilft Ihnen gerne dabei. Prüfen Sie nun, ob Ihre bisherigen Anlagen ausreichen, um sie zu schließen?
2. Nutzen Sie alle Möglichkeiten zur betrieblichen Altersvorsorge!
3. Prüfen Sie, ob Sie Anspruch auf staatliche Förderung haben. Sind wirklich alle staatlichen Fördermöglichkeiten ausgeschöpft? Beachten Sie, dass Sie ab nächstem Jahr höhere Zuschüsse für die Riester-Rente bekommen.
4. Ermitteln Sie, wie viel Kapital Ihnen nach Abzug Ihrer monatlichen Kosten für die Vorsorge bleibt. Vergessen Sie nicht, eine Liquiditätsreserve zu berücksichtigen.
5. Wählen Sie die privaten Vorsorgeformen, die am besten zu Ihren Bedürfnissen passen. Beachten Sie auch chancenreiche Investments – insbesondere, wenn Ihr geplantes Renteneintrittsalter noch weit in der Zukunft liegt. Informieren Sie sich zudem über Immobilien.

Wir wünschen Ihnen eine sorgenfreie Zukunft!

Haben Sie Fragen zum Thema Altersvorsorge?

Das Private Banking Team beantwortet sie gerne.
private-banking@dab-bank.de
 Tel. 01802 25 45 04*

*Nur 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz.
 Mobilfunkgebühr kann ggf. davon abweichen.

Altersvorsorge



Stellen Sie sich mit Hilfe unserer Informationen und Online-Anwendungen ein maßgeschneidertes Vorsorgekonzept zusammen, mit dem Sie sorgenfrei in Ihre Zukunft blicken können.

www.dab-bank.de/altersvorsorge →



Darauf können Sie bauen! Perfekter Service rund um die Immobilie!

Träumen Sie auch von einem modernen Haus im Grünen – oder wahlweise der Jugendstilwohnung mit Dachterrasse in zentraler Top-Lage? Dann geht es Ihnen wie den meisten Deutschen. In den eigenen vier Wänden zu wohnen, ist für viele ein erstrebenswertes Ziel beim Vermögensaufbau. Auch Experten zählen Immobilien zu den wichtigsten Elementen eines guten Vorsorgekonzepts. Was nicht bedeutet, dass man beim Kauf eines Eigenheims nichts falsch machen könnte. Im Gegenteil: Gerade hier ist besondere Vorsicht angebracht. Sowohl bei der Auswahl – als auch bei der Finanzierung. Grund genug, unseren Partner – die PlanetHome AG – kennen zu lernen.

Jeder, der sich schon mal mit dem Erwerb einer Immobilie beschäftigt hat, weiß, wie schwer es ist, ein geeignetes Objekt zu einem vernünftigen Preis zu finden. Zumal dabei viele Dinge – wie die Lage, die Substanz, die Infrastruktur sowie deren Entwicklung in der Zukunft – zu beachten sind. Und wenn die Suche erfolgreich war – geht sie mit der Auswahl des bestmöglichen Finanzierungsangebots weiter. Und wer kennt schon die optimale Zinsbindung oder die passende Tilgung für seinen speziellen Fall?

Die PlanetHome AG – mit der die DAB bank nun schon seit 7 Jahren im Immobilienbereich zusammenarbeitet – ist einer der führenden Immobilien- und Finanzdienstleister, mit rund 4.500 verkauften Einheiten pro Jahr, in Deutschland. PlanetHome bietet Ihnen bei allen Fragen rund um die Immobilie schnelle, kompetente und diskrete Hilfe. Dies betrifft sowohl den Verkauf als auch die Finanzierung.

Wenn eine Immobilie verkauft werden soll, hilft PlanetHome beispielsweise, den marktgerechten Verkaufspreis des Objektes zu ermitteln. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen Verkäufer dabei, eine individuelle Vermarktungsstrategie zu entwerfen und aus einer Datenbank mit über 50.000 Kaufinteressenten die für sie Idealen zu selektieren. Auch das Erstellen von Videofilmen zur virtuellen Besichtigung der zu verkaufenden Immobilie gehört zum Service. Denn die Erfahrung hat gezeigt, dass durch eine professionelle Präsentation der Besichtigungstourismus vermieden werden kann.

Die Immobilienfinanzierung ist ein sensibles Thema. Hier kommen den Käufer Fehler besonders teuer zu stehen. Viele achten beispielsweise nur auf den Zinssatz – ohne die Bindung zu berücksichtigen. Außerdem wird – meist mangels Zeit – viel zu wenig verglichen. Dies übernimmt der Baufinanzierungsservice der PlanetHome AG für Sie. Aus dem Angebot von über 50 renommierten Banken, Versicherungen und Sparkassen ermitteln die Experten die optimale Finanzierungslösung für Ihre Bedürfnisse. Dabei beziehen sie auch Ihre individuelle

Baufinanzierung: Darauf sollten Sie achten.

1. Individuelle Tilgung ermitteln

Eine Anfangstilgung von 1% gilt bei Krediten oftmals als optimal. Dabei können andere Tilgungsraten, wie 2% oder 4%, aus steuerlichen Aspekten interessant sein oder dem gewünschten Entschuldungszeitraum weit mehr entsprechen. Lassen Sie sich daher mehrere Angebote mit unterschiedlichen Anfangstilgungen machen.

2. Individuelle Zinsbindung vereinbaren

Auch bei der Zinsbindung wird oftmals nach Schema F vorgegangen. 10 Jahre sind üblich. Doch wenn Sie in Kürze Geldzuflüsse haben werden, kann eine kürzere Zinsbindung von bspw. 5 Jahren besser sein. Und wer wenig Eigenkapital einsetzen möchte, sollte die Zinsen eher länger – z. B. für 20 Jahre – binden lassen.

3. Nicht zu knapp kalkulieren

Bei einer Finanzierung geht Sicherheit über alles. Daher sollten Sie solide kalkulieren. Faustregel: Die monatliche Kreditrate sollte 30% bis 40% des monatlichen Nettohaushaltseinkommens nicht überschreiten.

Situation sowie Ihre Wünsche mit ein. Schließlich braucht ein freiberuflich tätiger Single andere Konditionen als ein angestellter Familienvater.

Ganz gleich, ob Sie verkaufen – bauen oder modernisieren möchten. Mit der PlanetHome AG stellen wir Ihnen für alle Fragen und Bedürfnisse rund um die Immobilie einen kompetenten Partner zur Seite. Überzeugen Sie sich unter www.dab-bank.de/planethome selbst davon.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Baufinanzierung?

www.dab-bank.de/baufinanzierung

dab@planethome.de

Tel. 0180 300 44 11*

*Mo – Fr 08:00 – 20:00 Uhr, Sa 09:00 – 15:00 Uhr.

Nur 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunkgebühr kann ggf. abweichen.

Möchten Sie eine Immobilie verkaufen?

www.dab-bank.de/immobilienverkauf

Tel. 01802 25 45 25**

**Mo – Fr 08:00 – 23:00 Uhr, Sa 10:00 – 15:00 Uhr, So 15:00 – 20:00 Uhr.

Nur 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunkgebühr kann ggf. abweichen.

Immobilien-Service



Informieren Sie sich über unseren Immobilienpartner PlanetHome und ermitteln Sie mit unserem Zins-Quickcheck-Rechner günstige Finanzierungskonditionen.

www.dab-bank.de/planethome →

Herzlichen Glückwunsch, DAX! An seinem 20. Geburtstag ist der Index beliebt wie nie zuvor.

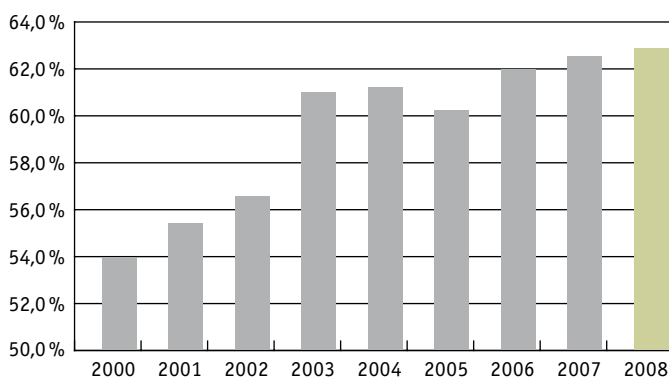
Vor 20 Jahren – genauer gesagt, am 1. Juli 1988 – erblickte der deutsche Aktienindex DAX das Licht der Welt. Seither hat er sich nicht nur zum globalen Markennamen für die deutsche Wirtschaft und ihre besten Unternehmen entwickelt, sondern auch zu einem der bedeutendsten Börsenbarometer weltweit. Beliebt ist er auch. Insbesondere die deutschen Anleger investieren verstärkt in ihren Heimatmarkt. Das bescherte ihnen in den letzten Jahren zwar gute Renditen – kann aber bei mangelnder Diversifikation auch Risiken bergen. Zumal die weltweiten Märkte ausgezeichnete Produkte haben, die auch Chancen bieten, wenn hierzulande Flaute herrscht.

„Wozu in die Ferne schweifen, wenn das Gute doch so nah?“ – nach diesem Motto suchten viele deutsche Privatanleger in den letzten Jahren ihre Chancen verstärkt in Investitionen in heimische Unternehmen. Das zumindest zeigt eine Studie, die wir anlässlich des 20. Geburtstags des Deutschen Aktienindex durchgeführt haben. Seit der Jahrtausendwende erhöhte sich der Anteil deutscher Aktien in den rund 500.000 untersuchten Anlegerdepots um knapp 10 Prozentpunkte – auf derzeit 63,0% (siehe Grafik).

Eberhard Rohe, Bereichsleiter Privatkunden der DAB bank, sorgt sich angesichts dieser Studie um die Chancen-Sicherheits-Verhältnisse in den Anlegerportfolios: „Der ermittelte Wert ist nach den Regeln einer ausgewogenen Asset Allokation um einiges zu hoch.“ Denn wenn

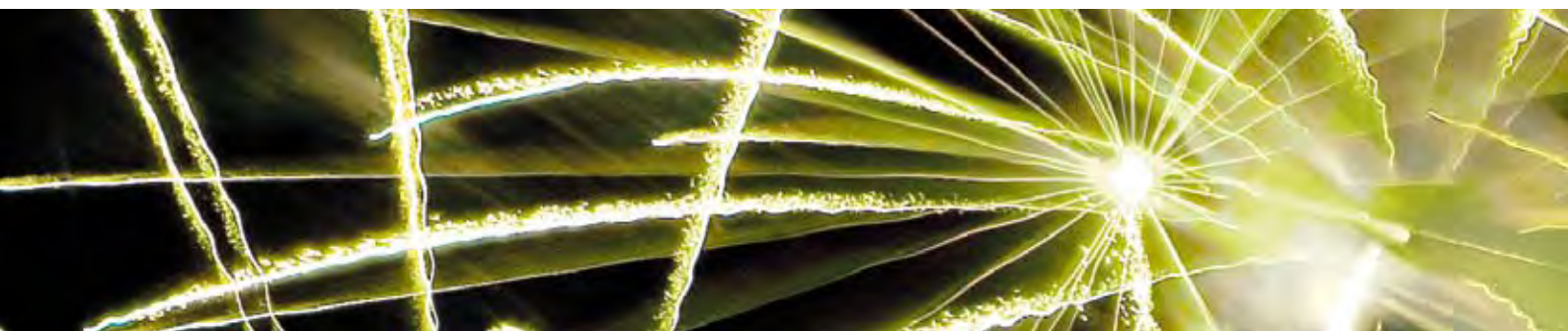
auch das Vertrauen in den Heimatmarkt den Anlegern bis zum Jahreswechsel überdurchschnittliche Renditen bescherte, sorgt die mangelnde Risikostreuung bei einer Korrektur für entsprechende Kursverluste – wie im ersten Quartal dieses Jahres geschehen. Breiter gestreute Portfolios – die auch Rohstoffaktien oder von der US-Finanzkrise weniger betroffene Emerging-Markets-Werte enthalten – hielten sich überwiegend besser. Und wer die Märkte ausführlich beobachtete, konnte interessante Anlagealternativen finden, die, entgegen dem allgemeinen Abwärtstrend, stark zulegen konnten. „Solche Anlagen gibt es in jeder Phase! Auch momentan!“, weiß Niki Bat, Bereichsleiter Products & Services der DAB bank. „Man muss sie nur finden“, ergänzt Eberhard Rohe. Wir haben die beiden Experten gefragt, wie.

Grafik: Deutsche Unternehmen bei Anlegern beliebt.



Die Untersuchung des Anteils deutscher Aktien bezogen auf das Aktienvolumen in rund 500.000 Privatanlegerdepots zeigt ein wachsendes Vertrauen in die deutsche Wirtschaft. Irrtum und Änderung vorbehalten.

Quelle: DAB bank AG.





Eberhard Rohe, Niki Bat

Herr Rohe, was spricht gegen den deutschen Aktienmarkt?

Rohe: Gar nichts. Warum fragen Sie?

Sie haben sich zuletzt besorgt über den hohen Anteil deutscher Aktien in den Depots der Anleger geäußert.

Rohe: Das hat nichts mit der Qualität deutscher Aktien zu tun. Fast alle Experten sind sich einig, dass sie in jedes gute Depot gehören. Nur ist ein Anteil von über 60% nach den Regeln der Asset Allokation um einiges zu hoch ...

... ein Begriff, mit dem nicht jeder Anleger etwas anfangen kann ...

Bat: ... was ein Fehler ist. Die Asset Allokation – also die systematische Verteilung des zur Verfügung stehenden Anlagevermögens auf die verschiedenen Anlageklassen und -regionen – gilt als einer der entscheidenden Erfolgsfaktoren bei der Geldanlage. Dies wurde bereits vor etlichen Jahren in unabhängigen Studien nachgewiesen.*

Und was sagen die von Ihnen angesprochenen Studien über den optimalen Anteil von deutschen Aktien im Anlagemix?

Bat: Nichts Genaues. Was auch schwer möglich ist – da Asset Allokation immer von individuellen Faktoren wie dem Alter, den Anlagezielen oder der Risikobereitschaft des jeweiligen Anlegers abhängt. Zunächst sollte jeder erst einmal seinen allgemeinen Aktienanteil festlegen – und diesen so breit wie möglich auf die verschiedenen Märkte wie Europa, USA und Japan, aber auch auf Schwellenländer verteilen. Aufgrund der größeren Schwankungsbreite dieser Anlageklasse hat es

sich bewährt, wenn ein Anleger umso mehr Aktien in seinem Depot hat, desto weiter sein Anlageziel noch in der Zukunft liegt. Rohe: Oder umgekehrt gesagt: Wenn sich ein 60-jähriger Anleger mit seinem Depotvermögen einen sorgenfreien Ruhestand ermöglichen möchte, sollte er überwiegend in sicherheitsorientierte Anlagen wie Renten oder Produkte mit Kapitalgarantie investiert sein.

Aber das bedeutet, dass jeder Anleger sein Portfolio regelmäßig überprüfen – und gegebenenfalls anpassen muss.

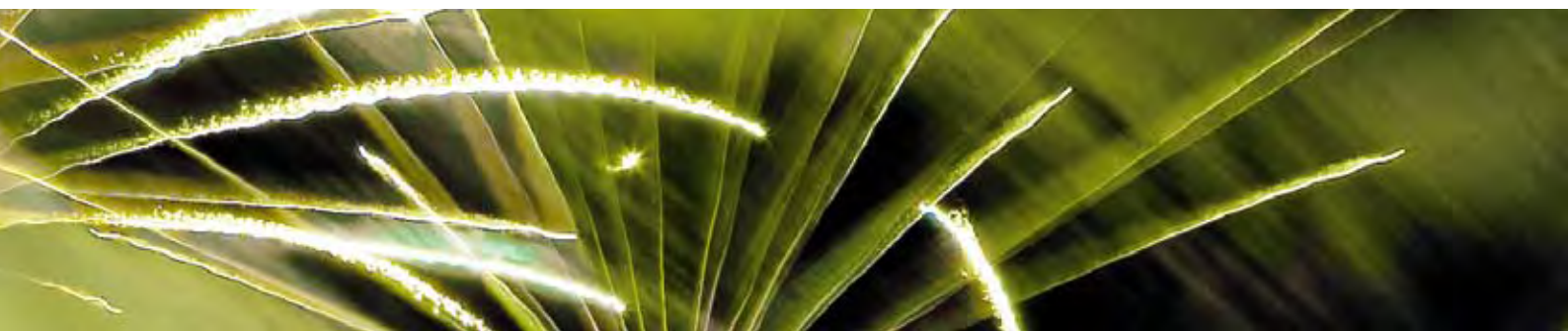
Rohe: Sie sagen es. Dabei sollte man übrigens nicht nur sich verändernde Lebenssituationen, sondern auch die aktuelle Marktsituation berücksichtigen. Nehmen wir den heutigen Stand als Basis. Die Märkte zeigen sich weiterhin uneinheitlich. Die Inflation ist laut dem Statistischen Bundesamt auf einem so hohen Stand wie seit rund 15 Jahren nicht mehr. Und die Abgeltungsteuer steht 2009 ins Haus. Kein Wunder, dass viele Anleger verunsichert sind – und von der Börse erst einmal die Finger lassen. Doch genau das kann ein entscheidender Fehler sein.

Warum?

Rohe: Weil solche Situationen oftmals das höchste Optimierungspotenzial mit sich bringen. Wer jetzt sein Depot auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet, kann ihnen gelassen entgegensehen. Unsere Kunden haben hier nicht nur aus Kostengründen die Nase vorn. Unsere Experten sondieren fortlaufend den Markt, um für sie attraktive Produktangebote für die jeweiligen Bedürfnisse zu schnüren. Aber Herr Bat kann Ihnen dazu sicherlich mehr sagen.

► Fortsetzung auf Seite 16

*Z. B. Brinson/Singer/Beebower: „Determinants of Portfolio Performance II: An Update“, Financial Analysts Journal, Juni 1991.



Dann schießen Sie mal los, Herr Bat!

Bat: Die Abgeltungsteuer ist sicherlich eines der wichtigsten Themen derzeit. Viele Anleger fragen sich, wie sie ihre Kursgewinne auch in Zukunft vor dem Fiskus retten können. Deswegen informieren wir unsere Kunden derzeit verstärkt über Fonds mit flexibler Anlagemöglichkeit. Deren Manager können je nach Marktlage Aktien oder Renten übergewichten – und brauchen diese Umschichtungen auch ab 2009 nicht zu versteuern.* Was auch den Vorteil hat, dass sich der Anleger nicht ständig um sein Investment kümmern muss.

Die hohe Inflationsrate wird ihn aber dennoch beschäftigen. Schließlich schmälert sie nicht nur seine Kaufkraft – sondern

effektiv auch seine Gewinne.

Bat: Auch hierfür bietet der Markt ausgezeichnete Lösungen. Aktuell haben wir zum Beispiel eine Anleihe im Angebot, mit der Sie sich nicht nur gegen die Inflation schützen – sondern sogar davon profitieren können.

Hört sich gut an. Und wo finde ich diese Anlage?

Rohe: Da empfehle ich Ihnen einen Blick auf unsere Homepage – oder einen Anruf bei unserem Private Banking Team. Was sich beides übrigens immer lohnen kann.

*Die steuerliche Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des Steuerpflichtigen und kann künftigen Änderungen unterworfen sein – fragen Sie bitte Ihren Steuerberater.

Portogebühren? Die können Sie sich sparen!

Der DAB Postmanager vereinfacht nun schon seit vielen Jahren den Verwaltungsaufwand unserer Kunden. Nutzen auch Sie ihn, um bares Geld zu sparen. Wie? Ganz einfach!

Ob Wertpapierabrechnungen, Kontoauszüge oder Depotübersichten – im DAB Postmanager sind Ihre Unterlagen, ohne lästige Papierberge zu verursachen, an einem Ort gespeichert und jederzeit abrufbar. Trotzdem gibt es immer Kunden, die diesen äußerst praktischen Service noch nicht nutzen.

Für den postalischen Versand von Dokumenten berechnen wir mindestens 0,55 Euro pro Sendung. Dieses Geld können Sie sich sparen. Wenn Sie einige Einstellungen in Ihrem DAB Online-Depot unter dem Menüpunkt *Verwaltung* ändern.

1. Aktualisieren Sie – falls notwendig – zunächst Ihre Kontaktdaten.
2. Aktivieren Sie dann die E-Mail-Benachrichtigung bei Einstellung von Dokumenten im Postmanager – um keinen Dokumentenversand zu verpassen.
3. Ändern Sie Ihre Versandeinstellungen im DAB Postmanager.

Alles Weitere dazu – sowie eine detaillierte Hilfestellung, um Ihre Einstellungen zu ändern – finden Sie unter www.dab-bank.de/anleitung

Noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne.
Tel. 01802 25 45 02*

*Nur 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunkgebühr kann ggf. davon abweichen.

DAB Postmanager



Postmanager



Stellen Sie Ihren Dokumentenversand jetzt auf den DAB Postmanager um und sparen Sie bares Geld.

www.dab-bank.de/anleitung →



Sie suchen
Rohstoff-Chancen.

**Wir bieten
auch Ertrags-
Perspektiven mit
100% Kapital-
schutz.**

CS WTI-Öl Korridor Garant 100 Anleihe

Wer weiß schon, wie sich der Ölpreis entwickeln wird? Aufwärts? Abwärts? Seitwärts? Nicht einmal Analysten trauen sich da eine eindeutige Prognose zu. Muss man aber auch gar nicht, denn mit einem intelligent konzipierten modernen Anlageinstrument wie der CS WTI-Öl Korridor Garant 100 Anleihe kann man auch in unsicheren Zeiten attraktive Renditen erzielen – egal ob der Ölpreis gerade steigt, fällt oder stagniert.

- Bonus von 15%, wenn sich der WTI-Ölpreis während der Laufzeit innerhalb eines Korridors von 65% und 155% des Fixingniveaus bewegt
- Sicherheit durch 100%-ige Kapitalgarantie zum Laufzeitende, wenn der WTI-Ölpreis während der Laufzeit den Korridor verlassen sollte
- Kurze Laufzeit von nur 20 Monaten
- WKN CS0ADZ / ISIN DE000CS0ADZ6
- Weitere Informationen unter:
www.credit-suisse-zertifikate.com

Neu!
Zeichnen Sie jetzt bis
17. Oktober 2008!

Neue Perspektiven. Für Sie.

CREDIT SUISSE 

Willkommen im Fondsparadies! Handeln Sie Top-Fonds zu Top-Konditionen.

Investmentfonds erfreuen sich bei Anlegern großer Beliebtheit. Am 30. Juni 2008 betrug das verwaltete Publikumsfondsvermögen in Deutschland über 700 Mrd. Euro.* Dementsprechend wird das Angebot immer größer. Und das sowohl in der Breite als auch in der Tiefe. Doch aufgepasst: Gerade bei vergleichbaren Fonds mit demselben Anlageschwerpunkt gibt es große Unterschiede bei Managementqualität, Performance und Preis. Im DAB Fondsparadies finden Sie dank Tiefstpreis, Mindestrabatt und auf die aktuelle Marktsituation zugeschnittenen Angeboten die optimalen Voraussetzungen, um einfach, günstig und erfolgreich in Fonds zu investieren.

Wer mit wenig Aufwand eine möglichst breite Streuung innerhalb seines Depot erreichen möchte, kommt an Fonds nicht vorbei. In dieser Anlageklasse kann schon ein Investment ausreichen, um eine gesamte Branche oder Region abzudecken. Und das mit einem in der Regel deutlich besseren Chancen-Sicherheits-Verhältnis, als dies bei entsprechenden Einzelinvestments der Fall ist. So können Sie mit einer überschaubaren Anzahl an Fonds ein Depot zusammenstellen, das den Kriterien einer systematischen Asset Allokation weitestgehend entspricht.

Natürlich gibt es auch bei Fonds Kurs- und Währungsrisiken. Diese können jedoch durch einen Vergleich von Produkten derselben Klasse und eine gute Auswahl minimiert werden. Dazu benötigt man allerdings ein umfassendes und vor allem unabhängiges Angebot. Was man bei einer Hausbank selten findet. Schließlich sind Bankberater meist zu sehr an Konzerninteressen gebunden, um dem Kunden den nach objektiven Kriterien, wie historische Wertentwicklung, Volatilität und Qualität des Fondsmanagements, tatsächlich besten Fonds anzubieten. Und für die suboptimale Lösung verlangen sie in der Regel auch noch den vollen Ausgabeaufschlag.

Dagegen kommen sich unsere Kunden wie im Fondsparadies vor. Wir haben nicht nur eines der größten unabhängigen Fondsangebote Deutschlands, sondern gewähren auch noch einen Mindestrabatt von 50 % auf alle Ausgabeaufschläge – auch auf die über 170 Fondssparpläne. Außerdem können Sie innerhalb unserer Fonds-Suche bis zu 10 Produkte direkt miteinander vergleichen. Wobei Sie sich die zeitaufwendige Suche nach dem günstigsten Anbieter für Ihren Favoriten sparen können. Dafür gibt es ja den DAB Tiefstpreis.

*Quelle: Bundesverband Investment und Asset Management e. V.



Ordern Sie Top-Fonds immer zum günstigsten Preis.

Bei uns können Sie sicher sein, immer das günstigste Fondsangebot zu bekommen. Denn alle Fonds, die mit unserem Tiefstpreis-Signet versehen sind, ordern Sie logischerweise auch zum Tiefstpreis. Sollten Sie einen dieser Fonds – bis zu 5 Börsentage nach Erteilung Ihrer Kauforder – bei einer anderen Bank nachweislich mit geringerem Ausgabeaufschlag entdecken, erstatten wir Ihnen die Differenz. Garantiert!*



Der DAB Tiefstpreis gilt unter anderem für die 30 beliebtesten Fonds in Deutschland. Diese haben wir für Sie, inklusive aller orderrelevanten Details, auf unserer regelmäßig aktualisierten DAB Bestsellertabelle übersichtlich aufgeführt. Ihr Vorteil: Sie können zum günstigsten Preis in Fonds mit verschiedenen Anlageschwerpunkten – vom nationalen Rentenfonds über offene Immobilienfonds- und Rohstoff-Fonds bis hin zum globalen Aktienfonds – investieren, die ihre Qualität meist schon unter Beweis gestellt haben. Überzeugen Sie sich unter www.dab-bank.de/bestseller selbst davon.



Natürlich können nicht nur bewährte Fonds zum Anlageerfolg führen. Die höchsten Wertsteigerungen sind meistens mit neuen, noch unentdeckten Märkten und Themen – wie aufstrebende Schwellenländer oder zukunftssträchtige Branchen – möglich. Und je früher man einen solchen Trend entdeckt, umso größer sind die Chancen. Allerdings

verfügen Privatanleger in der Regel nicht über die richtigen Marktinstrumente, die entsprechende Fachkenntnis oder die nötigen Hintergrundinformationen dazu. Wobei das ohnehin schon größere Risiko weiter steigt, wenn man sich auf „Tipps“ vermeintlich informierter Bekannter verlässt.

Deutlich fundierter recherchiert sind die Informationen zu den aussichtsreichen Spezial- und Nischenfonds, die wir Ihnen regelmäßig unter www.dab-bank.de/trendseller vorstellen. Hier können Sie die Fondspierlen der Zukunft schon heute entdecken – und dem chancenorientierten Anteil Ihres Portfolios beimischen. Zu Top-Konditionen – da auch für die Trendseller der DAB Tiefstpreis gilt! Die Liste wird übrigens fortlaufend aktualisiert. Reinklicken lohnt sich also doppelt!



Immer aktuell ist – wie der Name schon sagt – auch der Fonds des Monats. Unter dieser Rubrik stellen wir Ihnen jeden Monat einen bestimmten Fonds vor, dessen Konzept in der jeweiligen Marktsituation eine besonders attraktive Lösung darstellen könnte. Derzeit finden Sie unter www.dab-bank.de/fondsdesmonats beispielsweise einen abgeltungsteueroptimierten globalen Mischfonds – natürlich ebenfalls zum DAB Tiefstpreis.

*Die genauen Bedingungen finden Sie unter www.dab-bank.de/tiefstpreis





Tabelle: DAB Tiefstpreis – so viel können Sie sparen.

Fonds	Anlageschwerpunkt	Morningstars	AA* regulär	DAB Discount	AA* DAB bank	Ersparnis bei 1.000,-/5.000,-/ 10.000,-/25.000,- Euro Investitionssumme
FI Alpha Global	Mischfonds global	★★★★★	4,0%	70%	1,20%	28,- / 140,- / 280,- / 700,- Euro
BlackRock World Mining Fund A2	Rohstoffe Edel- und Industriemetalle	★★★★★	5,26%	60%	2,10%	31,60 / 158,- / 316,- / 790,- Euro
M&G Global Basics Fund	Aktien global	★★★★★	5,54%	70%	1,66%	38,80 / 194,- / 388,- / 970,- Euro
Magellan SICAV	Aktien Emerging Markets	★★★★★	3,25%	80%	0,65%	26,- / 130,- / 260,- / 650,- Euro

Ein kleiner Auszug aus unserer September-2008-Bestsellerliste zeigt: Bei uns finden Sie in nahezu jeder Fondskategorie einen Top-Fonds zum DAB Tiefstpreis. Irrtum und Änderung vorbehalten. Die komplette Übersicht finden Sie unter www.dab-bank.de/bestseller

Rund 7.000 weitere Fonds mit 50 % Mindestrabatt.

Wenn Sie auf unserer Best- und Trendsellerliste nicht fündig werden – auch für alle anderen Fonds erhalten Sie bei uns ein äußerst günstiges Angebot: Wir bieten Ihnen 50% Mindestrabatt auf den AA* bei über 7.000 Fonds. Auch für unsere derzeit rund 170 Fonds-Sparpläne, mit denen wir zu den größten Anbietern Deutschlands zählen. Selbstverständlich helfen wir Ihnen auch bei der Auswahl: Mit unserer

Fonds-Suche steht Ihnen auf unserer Website eine hilfreiche Online-Anwendung zur Verfügung, die Ihnen einen objektiven Vergleich von bis zu 10 Fonds gleichzeitig ermöglicht. Und das nach wichtigen Kriterien wie historische Wertentwicklung, Anlageschwerpunkt und Ratings. Sie finden die Fonds-Suche unter www.dab-bank.de in der Rubrik „Märkte & Kurse“. Probieren Sie es doch gleich mal aus!

Wir wünschen Ihnen „ein gutes Händchen“!

*Ausgabeaufschlag.

Sterne am Fondshimmel. Wie Ratings bei der Auswahl helfen.

Das große Fondsangebot in Deutschland macht es schwer, Fonds mit demselben Anlageschwerpunkt objektiv miteinander zu vergleichen. Zwar geben die historischen Wertentwicklungen und Volatilitäten Auskunft über die Chancen und Risiken des Investments und die Qualität des Managements – aber eben auf Basis der Vergangenheit. Verlassen Sie sich daher lieber auf die Meinung von Experten, die sich seit Jahren täglich mit der Bewertung von Fonds befassen: unabhängige Rating-Agenturen. Zwei der renommiertesten davon sind Morningstar und Standard & Poor's. Deren Ratings gelten weltweit als Referenz für Fondsqualität. Wir entschlüsseln sie für Sie.

Das Morningstar Rating:

Morningstar untersucht die Wertentwicklung vergleichbarer Fonds unter Berücksichtigung von Kosten und Risiken. Dabei bewertet die Agentur die analysierten Fonds wie folgt:

Top 10 %:	★★★★★
Folgende 22,5 %:	★★★★
Mittlere 35 %:	★★★
Folgende 22,5 %:	★★
Flop 10 %:	★

Die Berechnungen werden jeden Monat durchgeführt und können daher Schwankungen aufweisen.

Das S&P Fund Management Rating:

Die Standard & Poor's Fund Management Ratings beleuchten neben der historischen Performance und deren Beständigkeit auch die Qualität der Portfoliomanager, des Investment-Teams sowie der Fondsgesellschaft. Dazu führen die Experten auch persönliche Interviews durch. Dabei werden in jeder Anlagekategorie nicht einmal 20 % der analysierten Fonds überhaupt in den mehrstufigen Ratingprozess aufgenommen. Diese werden dann wie folgt bewertet:

Höchstes Maß an Qualität im Sektor bezüglich Investmentprozess und beständiger Performance:



Sehr hohes Maß an Qualität im Sektor bezüglich Investmentprozess und beständiger Performance:



Hohes Maß an Qualität im Sektor bezüglich Investmentprozess und beständiger Performance:



Beachten Sie bitte, dass die Ratings lediglich eine Entscheidungshilfe darstellen und Risiken beim Fondskauf auf keinen Fall ausschließen können.

Fondsparadies



Informieren Sie sich über eines der größten und attraktivsten Fonds-Angebote Deutschlands, ordern Sie Top-Fonds zum Tiefstpreis, holen Sie sich neue Fonds-Ideen oder vergleichen Sie die Fonds Ihrer Wahl einfach und übersichtlich.

www.dab-bank.de/fondsparadies →

Was ist eigentlich KiSt und was SolZ?

Warum die Abgeltungsteuer in Zukunft sogar mehr als 25% Ihrer Erträge kosten kann.

Mit der Abgeltungsteuer bittet der Staat die Anleger ab 2009 kräftig zur Kasse. Und das sogar mehr, als viele denken. Denn auf den künftigen Wertpapierabrechnungen von nach dem Jahreswechsel gekauften Wertpapieren tauchen neben dem eigentlichen Steuersatz von 25% auch noch die beiden Kostenfaktoren „KiSt“ und „SolZ“ auf. Hinter diesen Kürzeln verbergen sich die Kirchensteuer und der Solidaritätszuschlag, die – ähnlich wie bei der Einkommensteuer – noch obendrauf kommen. Erstere natürlich nur, wenn Sie der Kirchensteuerpflicht unterliegen und Sie Ihr Kreditinstitut mit dem Einbehalt der Kirchensteuer beauftragt haben.

Dabei ist der Kirchensteuersatz regional unterschiedlich: Während in den meisten Bundesländern 9% der Abgeltungsteuerhöhe fällig werden, sind die Bayern und die Baden-Württemberger mit 8% etwas besser bedient. Was viele nicht wissen: Die Kirchensteuer sowie die anrechenbare ausländische Quellensteuer wird von Ihrer Bank direkt bei der Ermittlung der KESt berücksichtigt (auf die Darstellung der

Anrechnung ausländischer Quellensteuern wird im folgenden Beispiel aus Vereinfachungsgründen verzichtet).*

Übrigens: Wie die Kirchensteuer ans Finanzamt abgeführt wird, bleibt in Zukunft Ihnen überlassen. Sie können sie, wie gewohnt, selbst mit Ihrer Einkommensteuer abrechnen, oder Ihre Bank damit beauftragen. Dies hat für Sie abgeltende Wirkung. Insofern lohnt es sich, alle Depots bei einer Bank zu bündeln – was bei der DAB bank sogar kostenlos möglich ist.

Beim Solidaritätszuschlag – in Höhe von 5,5% der Abgeltungsteuerlast – gibt es keine Wahl: Er ist für jeden Anleger fällig – und wird automatisch von uns ans Finanzamt abgeführt. Wie hoch Ihre gesamte Steuerlast auf Veräußerungsgewinne bei nach dem 1.1.2009 gekauften Wertpapieren ausfällt, können Sie der folgenden Tabelle beispielhaft entnehmen.

Tabelle: Das bleibt Ihnen ab 2009 von 1.000,- Euro Gewinn.

	KiSt-pflichtig Bayern, Baden-Württemberg	KiSt-pflichtig restliche Bundesländer	nicht KiSt-pflichtig
Kursgewinn vor Steuern	1000,- Euro	1000,- Euro	1000,- Euro
Abgeltungsteuer	250,- Euro	250,- Euro	250,- Euro
Als Sonderausgabe abzugsfähige Kirchensteuer	5,- Euro	5,60 Euro	---
Anzusetzende Abgeltungsteuer	245,- Euro	244,40 Euro	250,- Euro
Kirchensteuer	19,60 Euro	22,- Euro	---
Solidaritätszuschlag	13,48 Euro	13,45 Euro	13,75 Euro
Gesamte Steuerlast	278,08 Euro	279,84 Euro	263,75 Euro
Gewinn nach Steuern	721,92 Euro	720,16 Euro	736,25 Euro

Egal ob Sie in der Kirche sind oder nicht – die Abgeltungsteuer kann Ihre Kursgewinne beträchtlich schmälern. Treffen Sie daher schon jetzt die richtigen Entscheidungen, um ab 2009 Steuern zu sparen. Irrtum und Änderung vorbehalten.

*Die steuerliche Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des Steuerpflichtigen und kann künftigen Änderungen unterworfen sein – fragen Sie bitte Ihren Steuerberater.

Abgeltungsteuer



Informieren Sie sich eingehend über die kommende Abgeltungsteuer und erfahren Sie, was Sie jetzt unternehmen können, um ab 2009 bares Geld zu sparen.

www.dab-bank.de/abgeltungsteuer →

Noch Fragen zum Thema Abgeltungsteuer
und zur Abführung der Kirchensteuer?
Rufen Sie uns an.

Der DAB Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter.

kundenservice@dab-bank.de

Tel. 01802 86 86 86**

**Nur 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz.
Mobilfunkgebühr kann ggf. davon abweichen.

// Bereits mehr als

1 Mrd. Euro in unseren

Inflationsanleihen platziert //

200 % Inflationsanleihe V

MORGAN STANLEY IQ

INTELLIGENTER SCHUTZ VOR INFLATION
PROFITIEREN SIE VON STEIGENDEN TEUERUNGSRATEN –
UND LASSEN SIE SICH DIE INFLATION DOPPELT ZURÜCKZAHLEN

- ▶ Im Euroraum ist die Teuerungsrate auf den höchsten Stand seit mehr als zehn Jahren gestiegen
- ▶ Profitieren Sie von steigenden Teuerungsraten: Im 1. und 2. Jahr Verzinsung in Höhe der doppelten Inflationsrate¹. Im 3. Jahr feste Kuponzahlung von 5%.
- ▶ 100% Kapitalschutz zum Laufzeitende
- ▶ Zeichnungsfrist bis 30. September 2008
- ▶ ISIN/WKN: DE000MSOJOC8/MSOJOC

**200% Partizipation,
nur 3 Jahre Laufzeit!**

Genauer erfahren Sie unter www.MorganStanleyIQ.de
 oder rufen Sie uns unter **069 2166 4400** an.

Morgan Stanley
WORLD WISE

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine Schuldverschreibung, bei der das Emittentenrisiko zu berücksichtigen ist.

¹ Die Inflationsrate entspricht der jährlichen Veränderungsrate des harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) exklusive Tabak für die Eurozone.

Dies ist kein Angebot zum Kauf des Produkts. Eine Investitionsentscheidung sollte nur auf der Basis der einzig maßgeblichen Bestimmungen des Basisprospekts und (gegebenenfalls) den endgültigen Bestimmungen des Produkts getroffen werden. Exemplare der Unterlagen sind bei der Morgan Stanley Bank AG, Junghofstraße 13-15, 60311 Frankfurt am Main, Deutschland, und auf der Webseite www.morganstanleyiq.de erhältlich. Morgan Stanley erteilt keine Steuer-, Rechts- oder andere Beratung; potenzielle Investoren sollten ihre eigenen professionellen Berater zurate ziehen. Die vorliegenden Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. © Copyright 2008 Morgan Stanley. Alle Rechte vorbehalten.



**Top-
Herbst-
Prämien!**

Es gibt viel zu entdecken.



Eine von vielen attraktiven Prämien unter:
www.dab-bank.de/praemie

Gibt es etwas Besseres, als die zahlreichen Vorteile seiner Direktbank zu genießen? Gibt es! Zusätzlich auch noch Top-Prämien zu erhalten. Klicken auch Sie sich durch die DAB Prämienwelt! Es gibt viel zu entdecken. Einfach Freunde, Verwandte oder Kollegen von den Vorteilen der DAB bank überzeugen – und schon können Sie sich auf eine von vielen attraktiven Prämien freuen!

Alle Informationen zu den Prämien erhalten Sie unter: www.dab-bank.de/praemie

WGF 6,35 % Hypothekenanleihe (AoLDUL)



Handelbar ohne Gebühren und Courtagen außerbörslich im DAB-Anleihenmarkt

Wertpapierkennnummer (WKN)	AoLDUL
International Security Identification Number (ISIN)	DE 000 AoLDUL 4
Emittentin	WGF Westfälische Grundbesitz und Finanzverwaltung AG
Unternehmensrating	BBB- (Investmentgrade), Creditreform Rating AG
Art der Wertpapiere	Unternehmensanleihe
Emissionsvolumen	50.000.000,00 EUR
Zinssatz	6,35 % p.a.
Kaufpreis	100% ohne Ausgabeaufschlag (über DAB-Anleihenmarkt)
Laufzeit	15. Mai 2008 bis 14. März 2013
Zinszahlung	halbjährlich zum 15. März und 15. September eines jeden Jahres
1. Auszahlung	15. März 2009
Rückzahlung	100 % am 15. März 2013
Besicherung	erstrangig eingetragene Grundpfandrechte
Treuhänder	Rechtsanwaltssozietät Hoffmann Liebs Fritsch & Partner, Düsseldorf
Mittelverwendungskontrolleur	Rechtsanwalt Ferdinand Dahlmanns, Düsseldorf
Verbriefung	<ul style="list-style-type: none"> • Globalurkunde als Rahmenurkunde • Girosammelverwaltung bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main
Erlösverwendung	Kauf von schwerpunktmäßig wohnwirtschaftlichen Immobilien gemäß den Investitionskriterien
Zinsberechnung	Act/act (taggenau)
Mindestvolumen	500,00 EUR (1 Stück)
Maximalvolumen	kein Höchstbetrag
Stückelung	100.000 Stück à 500,00 EUR

Hohe Sicherheit, attraktiver Zins,
 volle Flexibilität – die
 WGF 6,35 % Hypothekenanleihe.
 (mündelgeldtauglich gemäß § 1811 BGB)